

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Feldzug von 1866 war nur von kurzer Dauer gewesen, aber unverwelflich sind die Lorbeeren, welche das preußische Heer an seine Fahnen heftete. Die 55er hatten zu dem gewaltigen Erfolge das ihrige beigetragen. König Wilhelm sprach sich dahin aus: die Haltung und Bravour des 55. Regiments sei unvergleichlich gewesen; dieses junge — erst 1860 errichtete — Regiment habe ihm viel Freude bereitet.

Kludt hatte sich als Soldat bewährt. Dem Verdienste ward seine Krone: der Fähnrich wurde mittels Kabinettsorder vom 16. August 1866 zum Leutnant befördert — die erste Stufe auf der Staffel einer glänzenden Soldatenlaufbahn war erreicht! Eine besondere Auszeichnung trug Kludt nicht davon, denn das Eiserne Kreuz war 1866 nicht erneuert worden, und mit den übrigen Auszeichnungen ging man damals recht sparsam um; der Fähnrich von Bock und Polach freilich wurde für sein tapferes Verhalten bei Kissingen mit dem Militär-Ehrenzeichen erster Klasse bedacht.

Troh begrüßt, kehrten die 55er in ihre Garnisonsstädte (Minden, Hörter und Herford) zurück — Kludt kam erst nach dem freundlichen Weserstädtchen Hörter, dann zum Füsilierbataillon nach Herford — und nahmen ihren Dienstbetrieb wieder auf, um im Frieden neue Siege vorzubereiten.

### Drittes Kapitel

## Krieg und Sieg

Infolge der Militärkonventionen, die Preußen im Sommer 1867 mit den einzelnen deutschen Staaten ab-